



ARGOVIA

WINTERTHUR

SEMESTER
CHRONIK

1947

Unsere EM. EM.

- A. Basser v/o Sinus, Geometer, Zofingen
E. Käser v/o Loch, alt Direktor, Zürich
H. Siegriff, v/o Rastor, Architekt, Winterthur
H. Müller v/o Brom, Chemiker, Othmarsingen
A. Egloff v/o Sprengel, Maschinen-Techniker, Rohrdorf
F. Christen v/o Schaf, ing. chem., Rüschnacht
R. Nyffenegger v/o Fidl, Fabrikant, Zürich
A. Schneider v/o Zink, Architekt, Aarau

Der U.S.-Vorstand

- Präsidium: O. Weber-Leuzer v/o Circus xxx, Ingenieur,
Ennetbürgen, in der Au.
Vice-Präsidium: Heinz von Selve v/o Bambus, Techn.,
Thun, Mittlere Ringstrasse 20.
Aktuar: Hs. Gadliger v/o Rex xx, El.-Ing., Biel,
Pavillonweg 10.
Beisitzer: Hans Hoch, v/o Möros, Techniker, Zürich 9,
Triemlistrasse 24.
Rassier: W. Hunziker v/o Gletsch x, Maschinen-Techn.,
Wettingen, Altenhoferstrasse 10.

Stammtische

- Baden: Obmann: Emil Studer v/o Ponton, Betr.-
Ing., Wettingen, Sportstrasse 11
Stammlokal: Restaurant Café Brunner
Zürich: Obmann: E. Ulmer v/o Kater, Tiefbautech.
Zürich 7, Freiestrasse 210.
Stammlokal: Hotel Stadthof, Zürich
Aktivitas:
Stammlokal: Restaurant Paradies, Winterthur, Techni-
kumstrasse.
Präsidium: Hans Stüfzi v/o Sultan xxx

Redaktion

- W. Welfi v/o Sultan, Bautechniker, Baden, Mellinger-
strasse 30, Tel. 2 25 89



U.S.V.

Liebe Argover, EM.EM. U.S.U.S. und Aktive!

Wenn die Semester-Chronik dieses Jahr etwas ver-
spätet erscheint, so liegt der Grund darin, daß der Jahres-
bericht des Präsidiums trotz langer Wartezeit nicht er-
schienen ist und der Redaktor zu guter Letzt ohne diesen
Bericht abschließen mußte.

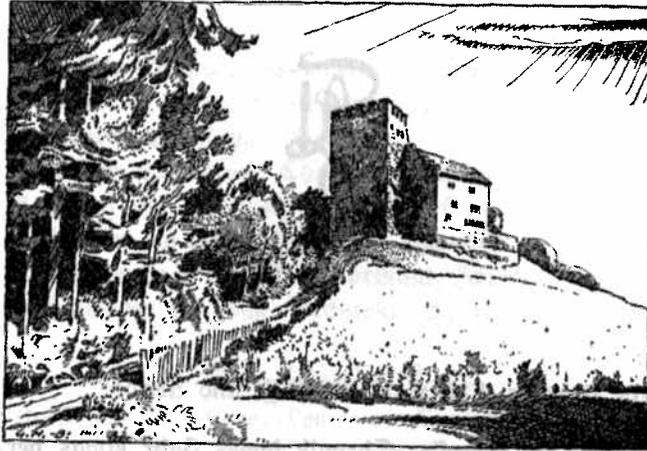
Die Jahresereignisse finden wir in der Chronik auf-
geführt.

Im Namen des Vorstandes richte ich an alle den
warmen Appell an der Generalversammlung und Habs-
burgertagung am 6. Juni recht zahlreich zu erscheinen.

Strömt herbei aus allen Gauen der Schweiz zu einer
machtvollen Rundgebung der Argover, zum Wohle und
Gedeihen des Verbandes.

Gruß und Wiedersehen

Die Redaktion



Programm für die
Generalversammlung und XVIII. Habsburgtagung
 Sonntag, den 6. Juni 1948

Traktanden:

- 9 bis 9.30 Uhr: Sammlung im Restaurant Scharfen Eck, Brugg
 9.30 Uhr: Abmarsch auf die Habsburg
 10.30 Uhr: Generalversammlung
1. Begrüßung durch das A.S.-Präsidium
 2. Neuaufnahmen in den A.S.-Verband
 3. Protokoll der S.V. vom 1. Juni 1947.
 4. Jahresbericht
 5. Rechnungsablage und Kassa
 6. Jahresprogramm
 7. Aktivitas.
 8. Festsetzung der Generalversammlung am 6. März 1949 (Vorschlag Vorstand)
 9. Verschiedenes und Umfrage

- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen: Suppe, Spatz, gem. Salat
 14.00 Uhr: Gemütliche Unterhaltung nach speziellem Programm
 17.00 Uhr: Rückmarsch nach Brugg

Alle Mitglieder sollten es sich zur Pflicht machen, an dieser Tagung zu erscheinen.

O. Weber v/o Cirrus xxx

H. Sadliger v/o Rex xx

Die Tagung findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter möchten die Herren Automobilisten Gentlemen sein und die Damen hinaufführen.
 Red.



ARGOVIA
 winterthur

Protokoll der Generalversammlung

vom 1. Juni 1947, 10 Uhr, auf der Habsburg

Traktandenliste:

1. Begrüßung durch das Präsidium
2. Neuaufnahmen
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht
5. Rechnungsablage
6. Wahl des Vorstandes
7. Jahresprogramm
8. Diverses

1. **UHP. Schaß** eröffnet die Generalversammlung 10.40 Uhr mit dem Rantus „Hier sind wir versammelt“ und begrüßt anschließend die anwesenden **EM.EM, UH.UH** und Aktiven.
An der vorliegenden Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.
2. Nach dem Abschluß ihres Studiums mit dem Diplom wünschen die Aktiven

Hans Heim v/o Chrusel
Werner Büchler v/o Strick

in den **UHV.** aufgenommen zu werden. Die Aufnahme erfolgt ohne Einwendungen. Über das Aufnahmegesuch von Josef Schueker, v/o Morx, dessen Aufnahme mit 6 Jahren Verspätung erfolgen soll, wird diskutiert. Nachdem Marabu die Gründe eingehend dargelegt hat, stimmt die Versammlung auch dieser Aufnahme zu.

3. Dem in der Semesterchronik 1946 erschienenen Protokoll der letzten Generalversammlung wird zugestimmt, ebenfalls dem Jahresbericht der Aktivitas.

4. Zu dem an die Anwesenden verteilten Jahresbericht über die Kasse gibt Kassier Gletsch die nötigen Erläuterungen. Nach Anhören des Revisorenberichtes von Tango wird dem Kassier Décharge erteilt und seine Arbeit verdankt.
5. Nach erfolgreicher Amtsführung wünschen **UHP. Schaß** und Aktuar Fidl ihre Ämter niederzulegen. An ihre Stelle werden von der Versammlung gewählt:

von Selve v/o Bambus und
Hoch v/o Möros.

Der Vorstand konstituiert sich für die beiden nächsten Jahre wie folgt:

Präsidium:	Cirrus	Kassier:	Gletsch
Vice-Präsidium:	Bambus	Beisitzer:	Möros
Aktuar:	Rex	Redaktor:	Sultan

Zu Rechnungsrevisoren werden gewählt: Tango und Zens (neu). Der Jahresbeitrag wird, entgegen einem Antrag des Vorstandes, diesen auf Fr. 12.— zu erhöhen, wieder auf Fr. 10.— festgesetzt.

6. **EM. Sprengel** wirft die Frage auf, ob nicht inskünftig die jährlichen Anlässe des **UHV.** vermindert werden sollten, eventuell durch Verzicht auf das Farbenschießen. Kater votiert für die Abhaltung von Generalversammlung, Habsburgtagung und Farbenschießen wie bisher. Ponton äußert sich in gleichem Sinne und wünscht, daß das Farbenschießen wie bisher in Niederrohrdorf abgehalten wird. Sprengel wird die Organisation durchführen.

Einen Antrag, die Generalversammlung mit der Habsburgtagung zusammenzulegen, entscheidet die Versammlung mit 18 gegen 14 Stimmen so, daß dem Vorstand die Entscheidung überlassen wird.

Zens wünscht die Durchführung eines gesellschaftlichen Anlasses, z. B. eines Farbenballes. Mit einer Gegenstimme erklärt sich die Versammlung einverstanden und beauftragt den Stamm Zürich mit der Durchführung.

7. Die „Technica bernensis“ feiert 1947 ihr 50. Stiftungsfest. Als Delegation nach Burgdorf wird von der Versammlung bestimmt: Schaß, Bambus und Kumba. Der Vorstand wird ein geeignetes Geschenk besorgen.

EM. Fink verdankt dem Vorstand, speziell den beiden zurück-
tretenden Mitgliedern, die Arbeit.

Rex ersucht um Mitteilung der Adressenänderungen.

Schluss der Generalversammlung 1947 12.30 Uhr.

Präsenzliste:

Christen	v/o	Schaf	Weber	v/o	Cirrus
Nyffenegger	"	Fidi	Rünzler	"	Joko
Welti	"	Sultan	Gadliger	"	Rex
Gloor	"	Tango	Rnecht	"	Moll
Ramer	"	Fidelio	Litschi	"	Korsar
Schneider	"	Fink	Hürlimann	"	Negus
Erne	"	Kübli	Rickenbacher	"	Sulfo
Fraefel	"	Fino	Steiner	"	Slalom
Sigg	"	Hirsch	Siegrist	"	Dozent
Gygax	"	Schmiff	Stüßi	"	Sultan
Diener	"	Volt	Lisart	"	Tom
Ulmer	"	Rater	Heim	"	Chrusel
Spieß	"	Speer	Büchler	"	Strick
Remund	"	Schwank	Jneichen	"	Solo
Wenger	"	Strosch	Christen	"	Rumba
Leu	"	Scipio	Frey	"	Guggsa
Zuhrer	"	Spaf	Graf	"	Lux
Hoch	"	Mörös	Meili	"	Fink
Weber	"	Marabu	Keller	"	Ajax
Kaufmann	"	Zeus	von Selve	"	Bambus
Vader	"	Sam	Kradolfer	"	Pub
Honegger	"	Tonle	Siger	"	Turbo
Eckert	"	Piano	Zumstein	"	Gauß
Studer	"	Ponton	Hilfiker	"	Piccolo
Wietlisbach	"	Schnauz	Habegger	"	Schlot
Egloff	"	Sprenzel	Sehhard	"	Rniff
Hunziker	"	Glesch	Thurnherr	"	Filou

Entschuldigt hat sich: Stuka

Die Protokollführer:

Rünzler v/o Joko, Gadliger v/o Rex

XVII. Protokoll

der

Habsburgtagung 1947

Sonntag, den 1. Juni 1947

Der Berichterstatter hatte leider nur das Vergnügen, dieser am Nachmittag beizuwohnen. Wie berichtet wurde, verlief der Morgen wie gewohnt. Leider wurde auch diesmal wieder festgestellt, daß sich die Frauen am Morgen während der Generalversammlung nicht sehr gut unterhalten haben. Darauf soll 1948 geachtet werden.

Der Nachmittag verlief sehr rasch. Unter dem Zeppter verschiedener bewährter Tafelmajore wurden von den Aktiven alle Anwesenden sehr gut unterhalten. Besonders seien die Sketschs hervorgehoben.

Dank des guten Wetters verlief die Tagung ohne Störung und manche alte Erinnerung wurde in fröhlichem Freundeskreise zu neuem Leben erweckt, manche Freundschaft wieder bekräftigt.

H. Gadliger v/o Rex

5. Farbenschießen des USV.



Das fünfte Farbenschießen wurde dieses Jahr auf Samstag, den 5. Oktober angelegt. Es wurde wiederum im Stande des Schützenbundes Nieder-Rohrdorf durchgeführt. Teilgenommen haben an demselben 19 Kommilitonen. Das Programm wurde beibehalten, nämlich:
5 Schüsse auf die A-Scheibe mit 5er-Teilung,
5 Schüsse auf die B-Scheibe mit 4er-Teilung.

Munition stand diesmal in genügender Menge zur Verfügung, weshalb von der Schießleitung noch eine Nachdoppelscheibe aufgestellt wurde, um vor allem denjenigen Schützen, die den Becher schon besitzen, Gelegenheit zum Schießen zu geben. Es wurden je 2 Schüsse auf die 100er-Scheibe abgegeben, bei 10 Nachdoppel. Die beiden besten Doppel bestimmten den Rang. Den drei besten Schützen konnte ein kupfernes Marmitchen abgegeben werden. Es sind dies folgende Kommilitonen:

O. Weber v/o Cirrus xxx US.	350 Punkte
Hoch v/o Möros	311 Punkte
Schärli v/o Jux	304 Punkte

Gewinner des versilberten Römers waren folgende Kommilitonen:

Kemund v/o Schwank	35 Punkte
Hoch v/o Möros	33 Punkte
Hunziker v/o Gletsch x US.	33 Punkte
Frey v/o Knall	32 Punkte
Bader v/o Sam	32 Punkte

Das beste Tagesresultat schoss Schärli v/o Jux mit 36 Punkten. Jux war aber schon 1937 Gewinner des Bechers und kam diesmal außer Konkurrenz. Nach Schluß des Schießens fand das Absenden im Restaurant Central statt. Ich hoffe, daß sämtliche US. US. und Aktiven gut nach Hause gekommen sind. Ich schließe meinen Bericht mit dem Wunsche: Auf Wiedersehen, das nächste Mal!

Die Schießleitung

Wo Kraft und Mut in Schweizerseelen flammen,
fehlt nie das blanke Schwert beim Becherklang.
Wir stehen fest und halten treu zusammen
und rufen's laut im feurigen Gesang:
Ob Fels und Eiche splintern,
wir werden nicht erzittern.

Protokoll
der
Vorstandssitzung

vom 30. März 1948
im Restaurant Café Brunner, Stamm Baden

Traktanden:

1. Protokolle
2. Semesterblatt 1948
3. Habsburgtagung 1948
4. Kasse
5. Generalversammlung 1948, Anträge
6. Verschiedenes

Anwesende: Gletsch, Sultan, Rex.

Entschuldigt: Cirrus, Bambus, Möros.

Vom Stand der Protokolle wird Kenntnis genommen.

Das Semesterblatt soll Anfang Mai versandt werden. Alle Unterlagen sind bis Mitte April an Sultan zu senden.

Die Generalversammlung wird am Morgen der Habsburgtagung abgehalten. Die Traktandenliste wird bereinigt.

Die Habsburgtagung wird traditionsgemäß auf den 1. Sonntag im Juni, d. h. auf den 6. Juni festgesetzt. Programm gleich wie 1947. Die Aktivitas wird beauftragt, ein Unterhaltungsprogramm vorzubereiten.

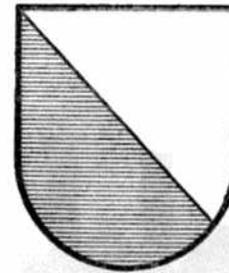
Der Kassier orientiert über den Stand der Kasse. Die Jahresbeiträge sind noch nicht alle eingegangen. Freiwillige Beiträge sind nach wie vor sehr willkommen und werden dankbar entgegengenommen.

Der G.V. 1948 soll vorgeschlagen werden, die Generalversammlung 1949 auf den 6. März 1949 festzusetzen.

Für das Jahresprogramm werden noch Vorschläge erwartet. Allen Vorstandsmitgliedern soll diesbezüglich noch geschrieben werden.

Schluss der Sitzung 21.00 Uhr.

Der Protokollführer:
H. Sadliger v/o Rex



Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1947/48

Obmann: C. Ulmer v/o Rater

Lokal: Hotel Stadthof-Post b. Bahnhof

Stamm: Jeden ersten Donnerstag im Monat

Auch im verflossenen Jahr konnten unsere Stammabende regelmäßig durchgeführt werden, wobei der Besuch zwischen 6 und 14 Teilnehmern variierte. Nebst den Unentwegten, zu denen nun auch ein Stock der jüngeren U.S. gehört, konnten wir verschiedene Male auch auswärtige Kommilitonen begrüßen.

Am Farbenschießen in Rohrdorf war der Stamm Zürich mit 5 U.S. vertreten.

Als eigene Veranstaltung führte der Stammtisch Zürich eine Besichtigung des im Bau begriffenen Großflugplatzes Kloten durch, zu der alle U.S. des Verbandes per Zirkular auf Samstag, den 1. November 1947 eingeladen wurden. Aus vier Kantonen trafen die Teilnehmer, alle per Autos, ein. Die Exkursion verlief unter der kundigen Führung unseres M. Budry v/o Piccard, der als Bauführer am Ausbau mitwirkt, sehr interessant und lehrreich. Nach der Besichtigung fand noch ein gemütlicher Hock im Frohsinn, Kloten statt, und für die Unentwegten endete der Ausflug am Stamm Zürich.

Teilnehmer:

O. Weber v/o Cirrus

H. Giger v/o Turbo

R. Boffhard v/o Jonny

E. Vader v/o Sam

M. Weber v/o Marabu

H. Ramer v/o Fidelio

H. Ramer, jun.

R. Nyffenegger v/o Fidel

M. Budry v/o Piccard

H. Kaufmann v/o Zeus

H. Diener v/o Bolt

E. Sygax v/o Schmiß

C. Ulmer v/o Rater

Ich möchte auch an dieser Stelle unserem Piccard für seine Bemühungen und die flotte Führung auf dem Bauplatz nochmals herzlich danken.

Der Obmann: Rater



Stammtisch Baden

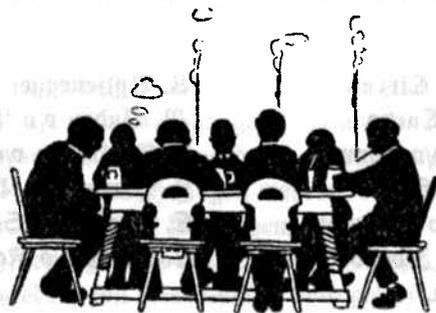
Jahresbericht 1947/48

Lokal: Rest. Café Brunner, Enetbaden

Obmann: Emil Studer v/o Ponton

Nichts Neues zu melden. Einige gemütliche Zusammenkünfte, sogar einmal am alten Stamm in Brugg.

Der Obmann



Sommersemester der Aktivitas 1948

Das Sommersemester begannen wir mit 16 Kommilitonen, 5 Dur-schen, 9 Füchse und 2 Inaktive. Das Geschick der Verbindung war in folgende Hände gelegt:

Präsidium:	Stüfi Hans v/o Sultan
Contra:	Jneichen Rudolf v/o Solo
Quästtor:	Lifari Ernst v/o Tom
Fuchsmagor:	Hürlimann Werner v/o Regus
CM:	Rickenbacher Werner v/o Sulfo
PM:	Frey Hans v/o Knall

Der Mitte Mai gemeinsam mit der Amicitia Turicensis durchgeführte Besenbummel nach dem Gyrenbad gereichte allen Beteiligten zur Freude. Wir durften sehr nette Stunden erleben und sammelten wieder neue Energie, um den Kampf bis zu den Ferien durchstehen zu können. Am 1. Juni besuchten wir die Habsburgtagung, wo wir uns bemühten, einen Teil unserer Dankeschuld gegenüber den Herren A.S.A.S. durch gerissene Produktionen und fleißiges Bier-schleppen abzutragen. Am 13. Juni vertrat eine Fünferdelegation unsere Verbindung bei der Feier des 50jährigen Bestehens der Technica Ver-nensis und überbrachte den Jubilaren eine Farbenschleife. An der am 20. Juni stattfindenden Korperationen-Rueipe gelang es unserem Vocio leider nicht, die Volksgunst zu erringen, und der Wanderbecher für die beste Produktion, den wir bereits zweimal errungen hatten,

ging verloren. Nachdem wir uns in den Ferien mit den nötigen Finanzen und vor allem auch mit dem nötigen Durst versehen hatten, trafen wir uns am 13. September in Olten mit den Burgdorfern und Vielen zur traditionellen Freundschaftskneipe. Wir haben uns recht gut unterhalten, aber ich muß gestehen, daß bei der feuchtfrohlichen Unterhaltung etwas zu wenig Betonung auf das Wort feucht gelegt wurde.

Schon hatten wir das Semester mit der Schlußkneipe abgeschlossen, da traf in letzter Minute die Einladung vom A.S.-Verband ein zum alljährlichen Farbenschießen in Niederrohrdorf. Leider fiel der Zeitpunkt des Schießens in die Ferien und ich hoffe, daß uns der Vorstand des A.S.-Verbandes entschuldigt, wenn nur die Aargauer, die in der Nähe wohnen, an der Konkurrenz teilnahmen.

Im Sommersemester wurden 4 Kommilitonen aufgenommen. Für die kräftige Unterstützung seitens des A.S.-Verbandes möchte ich nicht unterlassen, den besten Dank im Namen der Aktivitas auszusprechen.

i. B. W. Vär v/o Rubus

Das Präsidium:

H. Stüßi v/o Sultan xxx

Wintersemester der Aktivitas 1947/48

Mit der stattlichen Schar von 19 Kommilitonen und einem Inaktiven begannen wir am 26. Oktober 1947 das Wintersemester. Schon zu dessen Beginn war in unserer Korona die eindeutige Auffassung vertreten, daß höchstens noch 2 Aufnahmen während dieses Semesters erfolgen können, da eine allzugroße Korona uns nicht erwünscht ist. Nachdem dann die beiden Kandidaten W. Heß v/o Tex und H. Schneider v/o Hecht einstimmig aufgenommen waren, wiesen wir weitere Bewerber ab.

Unsere erste Sorge galt vorerst der Durchführung des Damenstammes, den wir am 22. November in der Kästube abhielten. Den verehrten Schönen wurden die besten Produktionen der letzten Semester serviert und die Herren der Schöpfung bemühten sich, trotz Bier-

konsum geistreiche Konversation zu treiben. Schon einen Monat später, am 20. Dezember, konnten wir erneut in Begleitung unserer netten „Anhänglichen“ zu einem äußerst gemütlichen Fest, unserer traditionellen Soiree, diesmal ins „Chalegg“, Remptthal pilgern. Es wurde wacker gesungen und getanzt und der unverwüßliche Vacio sorgte wiederum für den Betrieb.

Der am 9. Januar 1948 stattgefundenen Korporationskneipe ging ein stattlicher Jackelumzug voraus. Dann verbrachten wir im Neuwiesenhof einige gemütliche Stunden, wobei anlässlich des Produktionenwettbewerbes unser Vacio den Wanderbecher in die Hände der Argovia brachte.

Die folgende Liste gibt die Chargenverteilung während des Semesters und den Bestand der Aktivitas am Semesterende an:

Präsidium: Habegger Kurt v/o Schlot xxx

Contra: Churnheer Heinr. v/o Filou xx

Quästor: Pittchi Heinr. v/o Korsar x

Fuchsmagor: Hürlimann Werner v/o Regus JM.

Frei Max v/o Knall PM.

Stiner Werner v/o Stalomo

Nickenbacher Werner v/o Sulfo

Visart Ernst v/o Tom

Stüßi Hans v/o Sultan

Ineichen Rud. v/o Solo

Siegrist Otto v/o Dozent

Knecht Hans v/o Moll

Rosenberger Jak. v/o Muß

Vinder Heinr. v/o Kadau

Hubmann Hans v/o Vacio

Anderegg Hans v/o Mungo

Vär Willi v/o Rubus

Bauer Hans v/o Schluck

Sebhard Edwin v/o Kniff

Heß Walter v/o Tex

Schneider Heini v/o Hecht

inaktiv: Meyer Ernst v/o Dandy

Nachdem am 20. März 1948 das Semester beendet ist, verlassen uns folgende Kommilitonen:

Churnheer Heinrich v/o Filou xx
Hürlimann Werner v/o Regus FM.
Frey Max v/o Knall PM.
Steiner Werner v/o Stalom CM.
Nickenbacher Werner v/o Sulfo
Lisart Ernst v/o Tom
Stüßli Hans v/o Sultan
Jneichen Rudolf v/o Solo
Siegrist Otto v/o Dozent
Vinder Heinrich v/o Kadau

Für die Aktivitas:

Heinrich Churnheer v/o Filou xx
i. B. W. Bär v/o Kubus.

Hoffentlich haben sich alle ausgetretenen beim Präsidium des AS.-Verbandes für die Aufnahme in den AS.-Verband gemeldet, wenn nicht, sofort nachholen. Keiner fehle. Red.

Totentafel

† Walo Bertschinger, Ing., Zürich

Am 1. September 1947 starb in Zürich der weit über unsere Grenzen bekannte Ingenieur Walo Bertschinger, Straßenbauunternehmer. Der Verstorbene war einer der Gründer unserer Verbindung mit dem Zerevis „Zulu“, und gleich in der Gründerversammlung, es war Mitte März 1893, wurde er zum FM. ernannt.

Nach Absolvierung seiner Studien in Winterthur, Straßburg und Charlottenburg wirkte er im In- und Ausland als geschäftiger Ingenieur. Im Jahre 1911 übernahm er mit zwei Brüdern das Geschäft seines Vaters, aber schon sechs Jahre später gründete er eine eigene Firma. Dank seiner schöpferischen Kraft und seiner technischen Bildung baute er sein Geschäft zu einer der größten Tiefbauunternehmungen der Schweiz aus. In der Argovia trat er nicht stark hervor und nur gelegentlich zeigte er Interesse an unserem Verband.

Walo Bertschinger wurde am 11. August 1876 in Lenzburg geboren.

Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

In seinem 70. Lebensjahre starb in Suhr unser AS.AS.

Kunstmaler Paul Ruetschi

Der Verstorbene wurde im Jahre 1897 in die Verbindung aufgenommen mit dem Cervis Rübli. Sein Lebenslauf ist uns leider zu wenig bekannt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Änderungen in der Zeit

vom 31. März 1947 bis 30. April 1948

1. Arpagaus Moritz v/o Omega, Niklaus-Konradstr. 23, Solothurn
2. Fuhrer Gottlieb v/o Spax, Textil-Engineer, Apartado Nacional 23, Cali (Columbia)
3. Rünzler Otto, v/o Kauff, zur Minerva, Dießenhofen
4. Leu Herbert v/o Scipio (Studienaufenthalt in Italien) Kradoff ES
5. Marti Walter v/o Tempo, Château Cointrin, Genf
6. Wenger Max v/o Strolch, Moulins 18, Couvet NB
7. Ehut Emil v/o Kotor, Hauptstrasse, Klingnau Arg.
8. Walter Fritz v/o Sprengel, Herzogengut, Aarau.
9. Gygax Ernst v/o Schmiß, Mon repos 32, Lausanne
10. Hasler Werner v/o Looping, Fichtenweg 9, St. Gallen.

30. 4. 48. Rex.

<i>Unsere Stamm- und Verkehrslokale</i>	
Winterthur	<p>Restaurant Paradies Technikumstrasse 70 Metzgerei und Wirtschaft Stammlokal der Aktiven Höflich empfiehlt sich den werten EM. EM. AH. AH. und Aktiven Albert Gubser, Besitzer</p>
Zürich	<p>Stadthof und Posthotel Waisenhausstrasse Nähe Hauptbahnhof Lokal des AH-Stamm Zürich Stammabend jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat Mit höflicher Empfehlung Gebr. Vogel</p>
Baden	<p>Café Brunner Restaurant, Sali, Gartenwirtschaft Konditorei Lokal des AHV. der Argovia Telephon (056) 2 20 54 Oswald Schibli</p>
Habsburg	<p>Besuchen Sie das Schloß Habsburg Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag des Monats Juni Familie Hummel</p>
Obstalden am Walensee	<p>Hotel Hirschen Noch wie früher „Guet und Gnaeg“ Vorzügliche Pension ab Fr. 10.- bis 12.50 Herrliches Tourenzentrum Einzigartiger Ausblick auf See und Berge AH. Gantenbein & Menzi</p>

EGLOFF & CIE. A.-G., ROHRDORF

Sand- und Kokillenguß
in Messing, Bronze- und
Zinklegierungen

Armaturen für Gas und
Wasser

Kochgeschirre in
Aluminium

Verzinnete, lackierte
und rostfreie Haushal-
tungsartikel

Ofenarmaturen und
Ventilationsgitter
Zieh- und Druckarbeiten

Galvanische Überzüge
wie:

Vernickeln

Kadmieren

Verchromen

Verzinnen

Vermessingen

und Versilbern

BITTE VERLANGEN SIE UNSERE PROSPEKTE!

Metallwerke Refonda A.-G.

Niederglatt

Metallurgische Aufbereitung von Metallen
Aluminium-Legierungen in Standard-Typen
für Sand-Kokillen- und Spritzguß
Walz- und Preß-Legierungen
Spezial-Legierungen

C. & R. NYFFENEGGER ^AG ZÜRICH 8

Kreuzstraße 64 Telephon (051) 34 11 18

Eisenkonstruktionen

Schaufensteranlagen

Garagetore

**Überlastanzeiger
für Turmdrehkrane**

Minimax



Feuerlösch-Apparate

nach allen bekannten Löschverfahren unter Verwendung
von

imprägnierender Löschflüssigkeit · Trockenlösch-
pulver · Kohlensäure- und Luft-Schaum · Kohlen-
säureschnee · Tetrachlorkohlenstoff

MINIMAX A.-G. · ZÜRICH

Gegründet 1902

ARMATUREN

für

**Wasser · Gas · Dampf · Sanitär
Heizungen**

Verlangen Sie bitte unsere
neuesten Kataloge und Preislisten

Nyffenegger & Co., Oerlikon

METALLGIESSEREI · ARMATURENFABRIK

Telephon 6 80 70

Hermann Kamer, Ing., Zürich

Stampfenbachstraße 34 a Telephon (051) 28 43 21

Generalvertretung der B & V

Hochleistungs- und Werkzeugstahl-Spiral-
bohrer, links- und rechtsschneidend mit
zylindrischem und konischem Schaft

Spezialausführungen für Messing, Bronze,
Aluminium und Bakelit

Generalvertretung der W. O. Barnes & Co., Detroit U. S. A.

für Hochleistungs-Hand- und -Maschinen-
sägeblätter aus Rapidstahl, sowie Bandsägen
für Eisen und Metalle

Generalvertretung Les Fils de V. Amyot Les Grad (Doubs)

Präzisions-Dreibacken-Bohrfutter, System
Jacobs mit Schlüssel, und selbstspannende
Präzisions-Bohrfutter (ohne Feder)



DRUCKSACHEN

in jeder Ausführung

EFFINGERHOF AG BRUGG

Buchdruckerei · Buchbinderei · Papierhandlung

Telephon 4 10 51 und 4 10 52

W. Basler & Co., Buchs bei Aarau

LACK- UND FARBENFABRIK

Telephon 2 15 41

Fabrikation sämtlicher Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe. Spezialität Celluloselacke, Kunstharzlacke, Aluminiumlacke, Emaillacke, Isolierlacke, Modellacke, Zaponlacke, Spirituslacke.

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Speziallacken.

Vorführung auf Wunsch.

Blechwarenfabrik

Muri A.G.

MURI (Aargau)

Telephon (057) 8 13 05

Preß- und Stanzartikel

Bauwerkzeuge aller Art

Auszug aus der Jahresrechnung 1946/47

Einnahmen:

	Fr.
Saldo Kassa	80.37
Saldo Postcheck	285.55
Mitgliederbeiträge	848.25
Freiwillige Beiträge	163.—
Inserate und Semesterchronik	228.—
Zinsen	12.95
Total	1618.12

Ausgaben:

Aktivitas	583.35
Semesterchronik	341.95
Bierrechnung an der Habsburgtagung	174.80
Farbenschießen	76.45
Allgemeine Unkosten	145.55
Zinseinlagen	12.50
Saldo Kassa	47.82
Saldo Postcheck	235.70
Total	1618.12

Vermögensausweis:

Sparheft	745.30
Wehranleihe	100.—
Postcheck	235.70
Barvermögen	47.82
Total	1128.82

Vermögensbestand:

Bestand am 31. Januar 1948	1128.82
Bestand am 1. Februar 1947	1198.72
Vermögensverminderung	69.90

Wettingen, den 31. Januar 1948.

Der Kassier:

W. Hunziker v/o Gletsch



DRUCKSACHEN

in jeder Ausführung

EFFINGERHOF AG BRUGG

Buchdruckerei · Buchbinderei · Papierhandlung

Telephon 4 10 51 und 4 10 52

W. Basler & Co., Buchs bei Aarau

LACK- UND FARBENFABRIK

Telephon 2 15 41

Fabrikation sämtlicher Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe, Spezialität Celluloselacke, Kunstharzlacke, Aluminiumlacke, Emaillacke, Isolierlacke, Modellacke, Zaponlacke, Spirituslacke.

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Speziallacken. Vorführung auf Wunsch.

Blechwarenfabrik

Muri A.G.

MURI (Aargau)

Telephon (057) 8 13 05

**Preß- und Stanzartikel
Bauwerkzeuge aller Art**

ANTOX

das bewährte Phosphotierungs-Produkt wird seit Beginn dieses Jahres in der Schweiz hergestellt

Für

Stahl

Eisen

Feinzinklegierungen

Vorzüge von Antox:

Höchster Korrosionsschutz

Hohe Wirtschaftlichkeit

Kurze Behandlungszeit (3—5 Minuten)

Größte Betriebssicherheit (jahrelange Haltbarkeit der Badlösung)

Eingliederung in jede Fertigung im Tauch- oder Spritzverfahren möglich

Kalt- und Warmverfahren

Auskunft und technische Beratung:

M. F. Christen, Küsnacht-Zürich

Ingenieur-Chemiker

Tel. 91 14 45/46

Auszug aus der Jahresrechnung 1946/47

Einnahmen:		Fr.
Saldi Kassa		80.37
Saldi Postcheck		285.55
Mitgliederbeiträge		848.25
Freiwillige Beiträge		163.—
Inserate und Semesterchronik		228.—
Zinsen		12.95

Total 1618.12

Ausgaben:		
Aktivitas		583.35
Semesterchronik		341.95
Bierrechnung an der Habsburgtagung		174.80
Farbenschießen		76.45
Allgemeine Unkosten		145.55
Zinseinlagen		12.50
Saldi Kassa		47.82
Saldi Postcheck		235.70

Total 1618.12

Vermögensausweis:		
Sparheft		745.30
Wehranleihe		100.—
Postcheck		235.70
Barvermögen		47.82

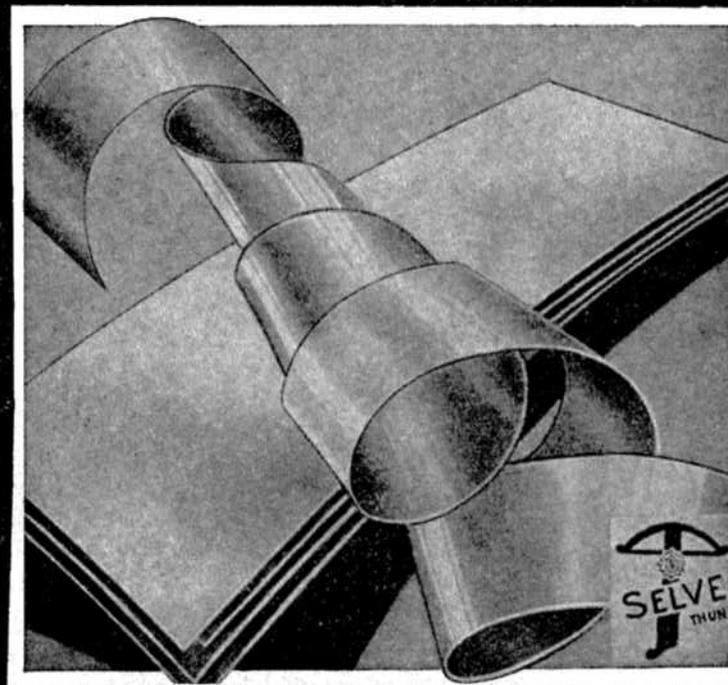
Total 1128.82

Vermögensbestand:		
Bestand am 31. Januar 1948		1128.82
Bestand am 1. Februar 1947		1198.72
Vermögensverminderung		69.90

Wettingen, den 31. Januar 1948.

Der Kassier:
W. Hunziker v/o Gletsch

Schweizerische Metallwerke Selve & Co., Thun



Liefere als Spezialitäten:

Bleche und Bänder in Messing, Bronze, Chrysokal etc.
für Federn und andere Zwecke

Bauprofile, in Messing, Neusilber und Selva-Metall

Reinnickel, in Blechen, Bändern und Stangen, besonders
geeignet für die Wassermesserfabrikation

Feindrähte bis zu 0,04 mm Durchmesser, in Kupfer,
Nickel, Messing, Bronze, Neusilber und Konstantan

PMG-Spezialbronzen für Lager, Holländermesser etc.